Nützliche Info zur eZustellung

Am 01.01.2020 trat das Recht auf elektronischen Verkehr mit Behörden §1a E-Government Gesetz in Kraft. Für Unternehmen bedeutet das Recht auf elektronischen Verkehr, dass sie verpflichtet sind, elektronische Zustellungen von Behörden zu empfangen!

Seit diesem Zeitpunkt werden behördliche Zustellungen elektronisch an BürgerInnen, Unternehmen, Gemeinden über das elektronische Postfach „MeinPostkorb“ übermittelt, wenn diese im Teilnehmerverzeichnis als Empfänger geführt werden.

Für juristische Personen, also auch die Gemeinden, ist „MeinPostkorb“ über das Unternehmensserviceportal (USP) abrufbar.

Für Privatpersonen ist das elektronische Postfach „MeinPostkorb“ über www.oesterreich.gv.at sowie über die App „Digitales Amt“ verfügbar.

Das Teilnehmerverzeichnis ist gem. § 28a Zustellgesetz die Grundlage über alle Teilnehmer, die elektronische Zustellungen empfangen können. Das Teilnehmerverzeichnis wurde am 28.05.2019 kundgemacht (BGBl. Nr. 140/2019).

Ab 01.07.2019 wurden juristische Personen automatisch in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen, wenn sie im FinanzOnline nicht auf die elektronische Zustellung gem. § 97 Abs 3 BAO verzichteten sowie Unternehmer im Sinne des § 3 Z 20 Bundesstatistikgesetz 2000 sind. Ab 01.12.2019 wurden Privatpersonen, die bei einem elektronischen Zustelldienst registriert waren, automatisch in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen.

Wenn Gemeinden über das Versandcockpit Sendungen freigeben, werden diese dem Gesetz entsprechend (§1a E-Government) in das elektronische Postfach „Mein Postkorb“ zugestellt, insofern der Empfänger im Teilnehmerverzeichnis aufscheint.

Was soll die Gemeinde machen, wenn sich Unternehmen beschweren, dass sie Sendungen nun in „MeinPostkorb“ vom Unternehmensserviceportal erhalten, dort aber keinen Zugriff haben?

- Die Gemeinde hat dem Gesetz entsprechend korrekt zugestellt!
- Solche Unternehmen befinden sich in der Bringschuld, da sie bis dato der Verpflichtung auf elektronischen Verkehr mit Behörden nicht nachgekommen sind.
- Dafür muss sich eine vertretungsbefugte Person des jeweiligen Unternehmens beim Unternehmensserviceportal unter www.usp.gv.at registrieren!